

W E I T E R E F E S T S E T Z U N G E N

1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.13 ZU 2.33 MISCHGEBIET Bau NVO § 6

1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

1.23 ZU 2.48 GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4

GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,8

1.3 BAUWEISE:

1.31 ZU 1.13 IM MISCHGEBIET GESCHLOSSEN

1.6 GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN:

1.67 ZU 2.48 DACHFORM: EBENES DACH, LICHTKUPPELN ZU-
LÄSSIG

SOCKELHÖHE: NICHT ÜBER 50 CM

TRAUFHÖHE: TALSEITS NICHT ÜBER 7,50 M

1.68 ZU 2.25 BEPFLANZUNGSZWANG: ZWINGEND VORGESCHRIEBENE BEPFLAN-
ZUNG MIT UNTERHOLZ UND HOHEM HOLZ
ZUR ABSCHIRMUNG UND EINGRÜNUNG,
VORHANDENE BÄUME MÜSSEN ERHALTEN
BLEIBEN.

1.69 FÜR DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH:
SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG
DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN
FLÄCHEN GERINGERE ODER GRÖßERE
ABSTANDSFLÄCHEN, ALS NACH DER
BAYER. BO VORGESCHRIEBEN, ERGE-
BEN, WERDEN DIESE GERINGEREN ODER
GRÖßEREN ABSTANDSFLÄCHEN HIERMIT
FESTGESETZT.

1.610 FÜR DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH:
FÜR GARAGEN, DIE NACH DER PLAN-
ZEICHNUNG AUF DER GRUNDSTÜCKS-
GRENZE ZU ERRICHTEN SIND, WIRD
ALS BAUWEISE DIE GRENZBAUWEISE
FESTGESETZT.

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G